

Grundsätze der Leistungsbewertung und Leistungsrückmeldung

Auf der Grundlage von § 48 SchulG, § 13 APO-GOST sowie Kapitel 3 des Kernlehrplans Physik hat die Fachkonferenz im Einklang mit dem entsprechenden schulbezogenen Konzept die nachfolgenden Grundsätze zur Leistungsbewertung und Leistungsrückmeldung beschlossen.

Die nachfolgenden Absprachen stellen die Minimalanforderungen an das lerngruppenübergreifende gemeinsame Handeln der Fachgruppenmitglieder dar. Bezogen auf die einzelne Lerngruppe kommen ergänzend weitere der in den Folgeabschnitten genannten Instrumente der Leistungsüberprüfung zum Einsatz.

Beurteilungsbereich: Sonstige Mitarbeit

Folgende Aspekte sollen bei der Leistungsbewertung der sonstigen Mitarbeit eine Rolle spielen (die Liste ist nicht abschließend):

- Verfügbarkeit physikalischen Grundwissens
- Sicherheit und Richtigkeit in der Verwendung der Fachsprache
- Sicherheit, Eigenständigkeit und Kreativität beim Anwenden fachspezifischer Methoden und Arbeitsweisen
(z. B. beim Aufstellen von Hypothesen, bei Planung und Durchführung von Experimenten, beim Umgang mit Modellen, ...)
- Zielgerichtetheit bei der themenbezogenen Auswahl von Informationen und Sorgfalt und Sachrichtigkeit beim Belegen von Quellen
- Sauberkeit, Vollständigkeit und Übersichtlichkeit der Unterrichtsdokumentation, ggf. Portfolio
- Sachrichtigkeit, Klarheit, Strukturiertheit, Fokussierung, Ziel- und Adressatenbezogenheit in mündlichen und schriftlichen Darstellungsformen, auch mediengestützt
- Sachbezogenheit, Fachrichtigkeit sowie Differenziertheit in verschiedenen Kommunikationssituation
(z. B. Informationsaustausch, Diskussion, Feedback, ...)
- Reflexions- und Kritikfähigkeit
- Schlüssigkeit und Differenziertheit der Werturteile, auch bei Perspektivwechsel
- Fundiertheit und Eigenständigkeit der Entscheidungsfindung in Problemsituationen

Notenfindung

Die Note ergibt sich aus folgender Bewertungstabelle:

Note (Punkte)	<u>Mündliche Beiträge*</u> (Unterrichtsgespräch, Referat, Ergebnispräsentation)	<u>Schriftliche Beiträge*</u> (Film-/Versuchs-/ Exkursionsprotokoll, Referat, Lernzielkontrolle, Hausaufgabe)	<u>Kooperative Arbeitsformen*</u> (Partner-/Gruppenarbeit, Referat, Plakat, Experiment, Projektarbeit, Film-/Versuchs-/ Exkursionsprotokoll)	<u>Fazit</u>
1 (15-13)	<ul style="list-style-type: none"> - hohe eigeninitiale Beteiligung - regelmäßige Einbringung eigenständiger gedanklicher Leistungen als Beitrag zur Problemlösung - Übertragung von Gelerntem auf neue Sachverhalte - Aufwerfen neuer Fragestellungen und vertiefender Einsichten 	<ul style="list-style-type: none"> - regelmäßige und termingerechte Anfertigung - überdurchschnittlich saubere und übersichtliche Gestaltung - inhaltlich fehlerfrei, differenziert und problemorientiert - eigenständige thematische Auseinandersetzung 	<ul style="list-style-type: none"> - Maßgebliche Mitwirkung an der Planung und Durchführung - Einbringung besonderer Kenntnisse und zielführender Ideen - umfassende, strukturierte und überzeugende Darstellung des Verlaufs und der Ergebnisse der Arbeit 	<p>Die Leistung entspricht den Anforderungen in ganz besonderem Maße.</p> <p style="text-align: center;">AFB = Anforderungsbereich I, II, III I = leicht II = mittelschwer III = schwer</p>
2 (12-10)	<ul style="list-style-type: none"> - häufige eigeninitiale Beteiligung - Verständnis und richtige Erklärung schwieriger Sachverhalte - häufige und richtige Benutzung von Fachausdrücken - Herstellung von Zusammenhängen zu früher Gelerntem 	<ul style="list-style-type: none"> - regelmäßige Anfertigung der Beiträge - saubere und übersichtliche Gestaltung - inhaltlich fehlerfrei, aufgabenbezogen und zufriedenstellend differenziert 	<ul style="list-style-type: none"> - aktive Mitwirkung an der Planung und Durchführung - Einbringung eigener Kenntnisse - vollständige, richtige und verständliche Darstellung des Verlaufs und der Ergebnisse der Arbeit 	<p>Die Leistung entspricht in vollem Umfang den Anforderungen</p> <p style="text-align: center;">AFB I, II, (III)</p>
3 (9-7)	<ul style="list-style-type: none"> - regelmäßige eigeninitiale Beteiligung - häufig richtige eigenständige Aussagen - zielgerichtete Formulierung von Verständnisfragen 	<ul style="list-style-type: none"> - in der Regel Anfertigung der Beiträge - zufriedenstellende Gestaltung - inhaltlich weitgehend fehlerfrei, aufgabenbezogen und zufriedenstellend differenziert 	<ul style="list-style-type: none"> - Beteiligung an der Planung und Durchführung - Einbringung aufgabenbezogener Kenntnisse - richtige und nachvollziehbare Darstellung des Verlaufs und der Ergebnisse der Arbeit in den wesentlichen Punkten 	<p>Die Leistung entspricht im Allgemeinen den Anforderungen</p> <p style="text-align: center;">AFB I, II</p>
4 (6-4)	<ul style="list-style-type: none"> - geringe eigeninitiale Beteiligung - überwiegend richtige Beantwortung einfacher oder reproduktiver Fragen 	<ul style="list-style-type: none"> - in der Regel Anfertigung der Beiträge - inhaltlich frei von schwerwiegenden Fehlern und am Thema orientiert 	<ul style="list-style-type: none"> - Beteiligung an der Durchführung - Einbringung von Kenntnissen - grundsätzliche Darstellung des Verlaufs und der Ergebnisse der Arbeit 	<p>Die Leistung weist zwar Mängel auf, entspricht im Ganzen aber noch den Anforderungen.</p> <p style="text-align: center;">AFB I</p>
5 (3-1)	<ul style="list-style-type: none"> - keine bzw. minimale eigeninitiale Beteiligung - grundlegende Inhalte können auf Anfrage nicht oder nur falsch beantwortet werden 	<ul style="list-style-type: none"> - seltene Anfertigung der Beiträge - unsaubere und weitgehend unstrukturierte Gestaltung - inhaltlich fehlerhaft und kaum an der Aufgabe orientiert 	<ul style="list-style-type: none"> - geringe Beteiligung an den Arbeiten - keine Einbringung von Kenntnissen - unzureichende Erklärung des Verlaufs und der Ergebnisse der Arbeit 	<p>Die Leistung entspricht den Anforderungen nicht, notwendige Grundkenntnisse sind jedoch vorhanden und die Mängel in absehbarer Zeit behebbar.</p> <p style="text-align: center;">AFB (I)</p>
6 (0)	<ul style="list-style-type: none"> - dem Unterricht wird in keiner Weise gefolgt - Verweigerung jeglicher Mitarbeit 	<ul style="list-style-type: none"> - keine Anfertigung von beurteilbaren Beiträgen 	<ul style="list-style-type: none"> - keine Beteiligung an den Arbeiten - unfähig, den Verlauf und die Ergebnisse der Arbeit darzustellen 	<p>Die Leistung entspricht den Anforderungen nicht. Selbst Grundkenntnisse sind so lückenhaft, dass die Mängel in absehbarer Zeit nicht behebbar sind.</p>

Grundsätze der Leistungsrückmeldung und Beratung

Für Präsentationen, Arbeitsprotokolle, Dokumentationen und andere Lernprodukte der sonstigen Mitarbeit erfolgt eine Leistungsrückmeldung, bei der inhalts- und darstellungsbezogene Kriterien angesprochen werden. Hier werden zentrale Stärken als auch Optimierungsperspektiven für jede Schülerin bzw. jeden Schüler hervorgehoben. Die Leistungsrückmeldungen bezogen auf die mündliche Mitarbeit erfolgen auf Nachfrage der Schülerinnen und Schüler außerhalb der Unterrichtszeit, spätestens aber in Form von mündlichem Quartalsfeedback oder Eltern-/Schülersprechtagen. Auch hier erfolgt eine individuelle Beratung im Hinblick auf Stärken und Verbesserungsperspektiven. Für jede mündliche Abiturprüfung wird ein Kriterienkatalog für den ersten und zweiten Prüfungsteil vorgelegt, aus dem auch deutlich die Kriterien für eine gute und eine ausreichende Leistung hervorgehen.